

**Geschäftsbericht zur 7. Mitgliederversammlung  
am 30. April 2012, Altes Pfarrhaus, 27243 Harpstedt**

- 1. Der Freundes- und Förderverein Christuskirche Harpstedt e.V. wurde am 29.10.1001 gegründet und konnte im Vorjahr das 10jährige Bestehen feiern. Am 11. Oktober gab es in Anwesenheit der Presse eine kleine Feierstunde.**
- 2. Aufgaben des Vereins sind es u.a. Mittel zur Erhaltung, Ausstattung und Renovierung der Christuskirche und zur Verschönerung des Kirchplatzes aufzubringen.**
- 3. Als unsere Aufgabe bei der Gründung hatten wir uns zum Ziel gesetzt, Mittel für die Erneuerung der Fenster aufzubringen. Aus den ursprünglich geplanten 150.000,- Euro wurden dann durch viele Aktionen tatsächlich 220.000,- Euro.**
- 4. Seit der Gründungsversammlung gab es im Gesamtvorstand keine Veränderungen. Jetzt – nach 10 Jahren – wird es einige Wechsel geben. Darauf komme ich bei den Wahlen noch zurück.**
- 5. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 19. April 2010 statt. Aus Mangel an Beratungspunkten wurde im Vorjahr keine Versammlung durchgeführt. In der Zwischenzeit gab es 5 Vorstandssitzungen. Seit der Gründung wurden 7 Mitgliederversammlungen und 24 Vorstandssitzungen durchgeführt.**
- 6. Durch Erlös aus dem Weinverkauf bei den zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in der Kirche durch unsere Gruppe konnten u.a. folgende Vorhaben finanziert bzw. unterstützt werden:**

- 6.1 Kauf von 2 Mikrofonen und Spezialkabel für Krippenspiel und Freiluftgottesdienste**
- 6.2 2Kaffeemaschinen für Kirchenkaffee**
- 6.2 Gartengeräte für Christusgarten**
- 6.3 Lät-Computer für Glocken**
- 6.4 Beschaffung von 10 EGLI-Figuren**
- 6.5 Ersatzbeschaffung eines Weihnachtssternes**
- 6.6 Ausleuchtung des 1. Weinstandes im Südflügel**
- 6.7 Erneuerung des Schaukastens**
- 6.8 Teewagen für Frauenfrühstück und Christuskirchengartenbesucher**

**7. Zum Jahreswechsel wurde das Gaststättengesetz geändert. Die neuen Regelungen für den Ausschank bei Veranstaltungen haben für Ärger gesorgt. Es müssen nun alle Veranstaltungen angemeldet werden, dafür sind nun auch Gebühren zu entrichten. Der Ausrichter muß eine verantwortliche Person benennen, die ein Führungszeugnis vorzulegen hat. Es konnte mit der Samtgemeinde eine einvernehmliche Regelung getroffen werden, es fallen aber jährliche Kosten an, die bei der Verteilung von Mitteln nun fehlen.**

**8. Ein Dankeschön möchte ich an die Vorstands- und Beiratsmitglieder für die harmonische Zusammenarbeit den in beiden letzten Jahren aussprechen.**

**9. Ein ganz besonderes Dankeschön geht aber wieder an Herrn Pastor Schulz-Achelis, der der Koordinator zwischen Verein und Kirche ist und vielfältige Aufgaben erledigt. Ohne seine Mitarbeit könnte diese Arbeit ehrenamtlich wohl kaum bewältigt werden.**